

Michaela Veit-Engelmann
Dozentin für den Bereich BBS
RPI Loccum
www.rpi-loccum.de/BBS
michaela.veit-engelmann@evlka.de
7.3.2022

Material 3

**„Stell dir vor, es ist Krieg ... „ – Arbeit mit Dilemmasituationen
(nach einer Idee von Dirk Bischoff, BBS Peine)**

Beschreibung für die Lehrkraft:

Das hier beigefügte Material enthält drei verschiedene Szenarien / Situationen, die im weitesten Sinne als Dilemma zu beschreiben sind. Sie sind für die Erarbeitung in Kleingruppen gedacht. Die Lehrkraft entscheidet, ob alle Gruppen an einem identischen Dilemma arbeiten oder ob verschiedene Gruppen zu unterschiedlichen Texten arbeiten und hinterher ein Austausch zu den verschiedenen Themen im Plenum stattfindet.

Die Gruppen erarbeiten ihre Position mit Argumenten sowie mögliche Argumente für eine Gegenposition; dies ist dann Grundlage für eine weiterführende Diskussion im Plenum. Wenn gewünscht, kann die Lehrkraft im Anschluss gemeinsam mit den Schüler*innen aus den einzelnen Dilemmata allgemeingültigere Sätze ableiten.

Material:

Kopien der verschiedenen (M3.1–3) oder eines ausgewählten Beispiels für alle Beteiligten

Dauer:

Ca. 45- 60 Minuten, je nach Anzahl der behandelten Beispiele.

M3.1

Kampf fürs Vaterland – kann ich dazu gezwungen werden?

Mit bis zu 10 Millionen Flüchtlingen aus der Ukraine rechnet die europäische Union. Die meisten sind Frauen und Kinder. Denn: Alle Männer zwischen 18 und 60 Jahren sind verpflichtet, im Land zu bleiben und es zu verteidigen. Auch die, die lieber mit ihren Familien flüchten würden. Ist das eigentlich in Ordnung? Wäre es nicht besser, jeder, der fliehen will, darf das auch tun? Denn nur so kann er sicher sein, sein Leben zu retten?



Arbeitsauftrag:

Können Menschen (in dem Fall: nur Männer) gesetzlich verpflichtet werden, für ihr Land zu kämpfen?

Diskutieren Sie diese Frage gemeinsam und begründen Sie Ihre Entscheidung.

Finden Sie bitte auch mögliche Argumente für die Gegenposition.

Bereiten Sie sich darauf vor, Ihr Beispiel und Ihre Argumente der Klasse zu präsentieren.

M3.2

Friedensdemonstrationen in Russland – würde ich teilnehmen?

Überall in Europa gehen Menschen für den Frieden auf die Straße, bilden Lichterketten, feiern Friedensandachten. Doch wie ist das in Russland selbst? Da gibt es nicht so viele Friedensdemonstrationen. Klar: Putin droht mit hohen Gefängnisstrafen für alle, die seiner offiziellen Politik nicht folgen und die zum Beispiel das Wort „Krieg“ auch nur in den Mund nehmen. Doch darf man sich so einschüchtern lassen? Müsste man nicht aufstehen und laut sagen, dass das Unrecht ist, was das geschieht? Dass Menschen hier völlig unsinnig sterben? Und wenn alle auf die Straße gehen würden – alle 144 Millionen könnte selbst Putin nun nicht wegsperren.



Arbeitsauftrag:

Stellen Sie sich vor, Sie würden in Russland leben.

Würden Sie sich trotz der angedrohten Sanktionen an Friedensdemonstrationen beteiligen? Diskutieren Sie diese Frage gemeinsam und begründen Sie Ihre Entscheidung.

Finden Sie bitte auch mögliche Argumente für die Gegenposition.

Bereiten Sie sich darauf vor, Ihr Beispiel und Ihre Argumente der Klasse zu präsentieren.

M3.3

Noch mehr Wirtschaftssanktionen gegen Russland – und was ist mit mir?

Deutschland und Russland sind in der Vergangenheit vielfältige wirtschaftliche Beziehungen eingegangen. Schon jetzt ist klar: Der Verzicht auf die Pipeline Nord Stream 2 treibt die Preise hierzulande in die Höhe. Doch müssten die Wirtschaftssanktionen gegen Russland nicht noch weiter gehen? Müssten wir nicht konsequent auf alles Gas und Öl aus Russland verzichten? Nur so kann man Putin doch zeigen: Stopp, bis hierher und nicht weiter.

Aber was würde das für uns bedeuten? Kein Benzin mehr? Ungeheizte Wohnungen? Steigende Preise für alles, was ich zum Leben brauche?



Oder anders gefragt: Wie viel darf mich als unbeteiligten Deutschen der Friede in der Ukraine eigentlich kosten?

Arbeitsauftrag:

Stellen Sie sich vor, Sie würden dazu befragt werden, ob es weitere Wirtschaftssanktionen gegen Russland geben soll – mit all den im Text beschriebenen Konsequenzen.

Wie würden Sie entscheiden? Diskutieren Sie diese Frage gemeinsam und begründen Sie Ihre Entscheidung.

Finden Sie bitte auch mögliche Argumente für die Gegenposition.

Bereiten Sie sich darauf vor, Ihr Beispiel und Ihre Argumente der Klasse zu präsentieren.